

Janine Pickardt

Zwischen Tradition und Moderne – die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek der Vereinten Nationen in New York

Between Tradition and Modernity – The Dag Hammarskjöld Library of the United Nations in New York

<https://doi.org/10.1515/bd-2023-0094>

Zusammenfassung: Die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek am Hauptquartier der Vereinten Nationen (VN) in New York unterstützt die Mitarbeitenden des VN-Sekretariats und der ständigen Vertretungen der Mitgliedstaaten mit Recherche- und Informationsdiensten. Doch ihre Services stehen Interessierten auf der ganzen Welt zur Verfügung. Mit dem Online-Repositorium „Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen“ bietet sie weltweit freien Zugriff auf die offizielle VN-Dokumentation und andere Publikationen der Organisation. Dieser Artikel gibt einen Überblick über die Geschichte der Bibliothek sowie ihre Informations- und Serviceangebote, mit denen sie die Auffindbarkeit und den offenen Zugang zu verlässlichen VN-Informationen fördert.

Schlüsselwörter: Spezialbibliothek, Bibliotheksgeschichte, internationale Organisation, Open Science, Parlamentsdokumentation, Wissenschaftskommunikation, institutionelles Repository

Abstract: The Dag Hammarskjöld Library at the United Nations (UN) Headquarters in New York supplies the staff of the UN secretariat and member states' permanent missions with research data and information services. The services are also available to interested parties around the world. Its online repository, the United Nations Digital Library, offers free access worldwide to the official UN documentation records and publications of the organisation. The article gives an overview of the library's history and available information products and services to promote findability and open access to authoritative UN information.

Keywords: Specialist library, library history, international organisation, Open Science, parliamentary documentation, science communication, institutional repository

Janine Pickardt: janine.pickardt@un.org

Die Hauptziele der Vereinten Nationen (VN) bestehen darin, den internationalen Frieden herzustellen beziehungsweise zu erhalten, Menschenrechte zu schützen, freundschaftliche Beziehungen zwischen allen Staaten zu stärken und den wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt zu fördern. Um diese enormen Aufgaben zu meistern, setzt sich die internationale Organisation zusammen aus einem komplexen Geflecht von Haupt- und Nebenorganen, Sonder- und Partnerorganisationen. Dieses Geflecht wird als VN-System bezeichnet.

Seit der Gründung der Vereinten Nationen stellen zur Organisation gehörende Bibliotheken Dokumente und Informationsdienste für das VN-System, aber auch für die ständigen Vertretungen der Mitgliedstaaten und die breite Öffentlichkeit bereit. Die VN-Bibliotheken sind über den ganzen Globus verteilt und in Afrika, Asien, Europa, Lateinamerika, in der Karibik sowie Nordamerika vertreten.

Das Flaggschiff in diesem internationalen Netz von Bibliotheken ist die zum VN-Hauptsitz in New York gehörende Dag-Hammarskjöld-Bibliothek. Benannt wurde sie nach Dag Hammarskjöld, dem zweiten Generalsekretär der Vereinten Nationen, der 1961 bei einem Flugzeugabsturz ums Leben kam.

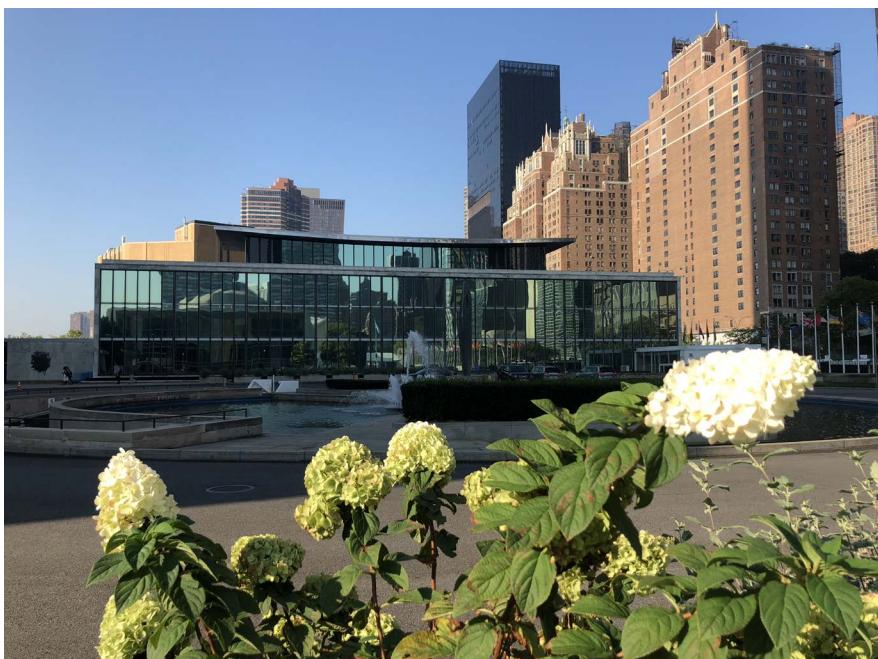


Abb.: Dag-Hammarskjöld-Bibliothek der Vereinten Nationen in New York.

© und Foto: Dag-Hammarskjöld-Bibliothek.

1 Gründung und Mandat

Die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek unterstützt VN-Mitarbeitende, hierbei in erster Linie Mitarbeitende des VN-Sekretariats, sowie Vertreter der Mitgliedstaaten mit Recherche- und Informationsdiensten.

Die Planung einer Bibliothek am VN-Hauptsitz begann mit der Planung der Vereinten Nationen selbst. Die VN-Vorbereitungskommission erklärte in einem Bericht von 1945¹, dass die Abteilung für Konferenzdienste eine Bibliothek mit Recherche- und Referenzeinrichtungen umfassen würde.

Im Jahr 1949 beschrieb die Generalversammlung die Hauptaufgaben dieser Bibliothek in Dokument A/C.5/298²: Sie sollte es den Delegationen, dem Sekretariat und anderen offiziellen Gruppen der Organisation ermöglichen, mit größtmöglicher Geschwindigkeit, Bequemlichkeit und Wirtschaftlichkeit Bibliotheksmaterialien und Informationen zu erhalten, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Bis heute ist dies eine der Hauptaufgaben der Hauptsitz-Bibliothek.

Im Jahr 1959 spendete die Ford Foundation den Vereinten Nationen 6,2 Millionen US-Dollar für den Bau eines neuen Bibliotheksgebäudes in New York. Am 16. November 1961, kurz nach dem Tod des damaligen Generalsekretärs, erhielt das neu fertiggestellte Gebäude den Namen „Dag-Hammarskjöld-Bibliothek“, zu Ehren seines Engagements für die Schaffung eines schönen und modernen Raums für die Bibliothek.

Auch heute bietet die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek nach wie vor Recherche- und Auskunftsdieneste zur Unterstützung der Arbeit der Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen und der Mitarbeitenden im Sekretariat in New York sowie weltweit. Im Jahr 2019 legte die Bibliothek ihren strategischen Ausblick 2020–2025 vor³, der sechs Hauptziele definiert, die, insbesondere vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Pandemie, auf die Optimierung der digitalen Dienste, Produkte und der globalen Reichweite fokussieren. Als integraler Bestandteil der VN-Organisation ist die Bibliothek mit ihren fast sechzig Mitarbeitenden weiterhin auch zuständig für die Verbreitung von Informationen an ein öffentliches Publikum durch Online-Dienste und ein globales Netzwerk von Depothilotheken. Organisatorisch ist sie heute der Hauptabteilung Globale Kommunikation der Vereinten Nationen zugeordnet.

¹ Report of the Preparatory Commission of the United Nations, PC/20: <https://digitallibrary.un.org/record/519440?ln=en> [Zugriff: 19.10.2023].

² Section 7a, Library: Library policy and organization: <https://digitallibrary.un.org/record/527281?ln=en> [Zugriff: 19.10.2023].

³ <https://tinyurl.com/3ytsta3c> [Zugriff: 19.10.2023].

2 Professionelle Recherche- und Auskunftsdienste

Die Bibliothek bietet professionelle Informationsrecherche und Auskunftsservices für ihr Zielpublikum. Die priorisierten Fokusgruppen sind Delegierte der VN-Mitgliedstaaten und VN-Mitarbeitende, doch auch Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Forschende und die breite Öffentlichkeit können sich mit Rechercheanfragen oder ganz allgemeinen Fragen an die Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek wenden. Zeitintensive Anfragen können nur für die Fokusgruppen durchgeführt werden, doch alle anderen erhalten professionelle Unterstützung bei ihren Forschungs- und Recherchevorhaben.

Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek verfügen über ausgewiesene Expertise im Bereich der offiziellen VN-Dokumentation. Sie sind mit den Dokumentationsstrukturen der verschiedenen Organe ebenso vertraut wie mit dem Aufbau und der Bedeutung der Dokumentensymbole, die jedes VN-Dokument eindeutig identifizieren.

Für Delegierte und Mitarbeitende des Sekretariats bietet die Bibliothek neben VN-Dokumenten Zugang zu Tausenden gedruckten und digitalen Ressourcen, darunter Bücher, Datenbanken und E-Journals, die alle geografischen Regionen und viele Sprachen abdecken.

Da sich das Bibliotheksgebäude auf dem Campus der Vereinten Nationen in New York befindet, sind die Lesesäle der breiten Öffentlichkeit nicht zugänglich und können nur von Personen genutzt werden, die eine Zugangsberechtigung zum Campus besitzen. Dieser Personenkreis kann sich persönlich an die Mitarbeitenden an der Auskunftstheke in einem der beiden Lesesäle wenden.

Doch auch, wer keinen Zugang zum VN-Gelände hat, kann auf die Dienste der Bibliothek zugreifen. Aufgrund ihrer nicht öffentlich zugänglichen Lage, doch gleichzeitig großen und internationalen Nutzerzielgruppe ist die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek bemüht, möglichst viele Informationen und Dokumente online bereitzustellen. So kann der Auskunftsdienst per E-Mail, über ein Kontaktformular⁴ oder per Live-Chat erreicht werden. Das Live-Chat-Widget wird aktiviert, wenn sich Nutzerinnen und Nutzer auf dem Dokumentenserver „Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen“ (UN Digital Library), im Bibliothekskatalog oder auf bestimmten Webseiten mit spezialisierten Informationsprodukten aufhalten. So erhalten Informationssuchende die Hilfe direkt am *point of need*. Der Chat-Service kann von allen Personen weltweit genutzt werden – und erfreut sich insbesondere bei Forschenden, Studierenden und Model-UN-(MUN-)Teilnehmenden großer Beliebtheit.

⁴ <https://www.un.org/en/library/contact-us> [Zugriff: 19.10.2023].

Neben dem Auskunftsdiensst bietet die Bibliothek eine Reihe von Informationsprodukten an. Dazu gehört Ask DAG⁵, eine Sammlung häufig gestellter Fragen (FAQ – *frequently asked questions*), die kurze Antworten und Recherchetipps liefern. Ask DAG umfasst derzeit rund 800 Fragen in vier Sprachen. Die Gesamtheit der circa 500 verschiedenen Fragen ist in englischer Sprache verfasst, die zum Teil zusätzlich ins Französische, Spanische und Chinesische (Mandarin) übersetzt wurden. Da diese FAQ vom Bibliothekspersonal verfasst, redigiert und übersetzt werden, ist das Sprachangebot stark davon abhängig, welche Sprachen (außer Englisch) die Mitarbeitenden sprechen. Inhaltlich decken die Fragen eine große Bandbreite von VN- und bibliotheksrelevanten Fragen ab. Manche Fragen können recht einfach und direkt beantwortet werden (z. B. *Wer hat die längste Rede vor den Vereinten Nationen gehalten? Welche Staaten sind Mitglieder der Vereinten Nationen?*), während andere Fragen mehr Recherche und Interpretation erfordern – in diesen Fällen wird auf andere offizielle VN-Quellen verwiesen (z. B. *Sind VN-Beschlüsse bindend?*). Aufgrund der Spezialisierung auf VN-Dokumente und ihre Recherche findet man in der FAQ-Sammlung viele Antworten mit Expertentipps zu Suchmethoden (z. B. *Wie finde ich heraus, wie ein Mitgliedstaat in der Generalversammlung abgestimmt hat?*).

Hilfe bei der Recherche bieten auch die so genannten Research Guides⁶, die sich im anglo-amerikanischen Raum großer Beliebtheit erfreuen und von vielen Bibliotheken zur Bereitstellung von Informationen genutzt werden. Es handelt sich dabei um kurze Webseiten, auf denen Bibliothekarinnen und Bibliothekare Informationen zu bestimmten Themen anschaulich und übersichtlich zusammenstellen. Die Research Guides der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek geben einen Überblick über die Dokumentationsstrukturen in den Hauptorganen (Generalversammlung, Sicherheitsrat, Wirtschafts- und Sozialrat, Sekretariat, Treuhandrat) oder in Bezug auf bestimmte Themenbereiche wie zum Beispiel Menschenrechte, Entwicklungshilfe oder Umwelt. Zu den Research Guides zählen auch die bei Nutzerinnen und Nutzern sehr beliebten Übersichtstabellen zu Resolutionen der Generalversammlung mit direkter Verlinkung zu allen relevanten Dokumenten, zu Sitzungen und Resolutionen des Sicherheitsrats sowie zu den Votos der ständigen Mitglieder des Sicherheitsrats.

Während die genannten Produkte über das Internet für jeden frei zugänglich sind, können Angehörige der Fokusgruppen zusätzlich noch das Schulungsangebot der Bibliothek in Anspruch nehmen. In Online- und Präsenzveranstaltungen lernen die Teilnehmenden, wie sie auf offizielle VN-Dokumente zugreifen und Bibliotheks-

5 <https://ask.un.org> [Zugriff: 19.10.2023].

6 <https://research.un.org/en> [Zugriff: 19.10.2023].

ressourcen effektiver nutzen können. Es werden regelmäßig Kurse zur Dokumentation verschiedener VN-Organe oder zu bestimmten Themen im Zusammenhang mit der Arbeit der Vereinten Nationen angeboten (z. B. zum VN-Haushalt). Die Bibliothek bietet auch individuelle Sessions für Einzelpersonen und kleine Gruppen an, insbesondere wenn Recherche in sehr speziellen Bereichen gewünscht ist. Für außenstehende Interessierte ist der Training Resources Research Guide zugänglich, in dem aufgezeichnete Online-Sessions in Englisch, Französisch und Spanisch sowie kurze Webtutorials aufgerufen werden können.⁷

Über die Bibliotheks-Website⁸, die in allen sechs Amtssprachen aufrufbar ist, kann direkt auf den Bibliothekskatalog zugegriffen werden. Der Katalog umfasst die externe Sammlung, während in dem von der Bibliothek gepflegten Online-Repositorium „Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen“ offizielle VN-Dokumente und -Publikationen nachgewiesen werden und direkt abrufbar sind. Da der Hauptzweck der Bibliothekssammlung darin besteht, die Umsetzung der Ziele der Vereinten Nationen zu erleichtern, indem sie den Informationsbedarf von Mitarbeitenden und Delegierten deckt, fokussiert die externe Sammlung auf Literatur zu Themenbereichen, in denen die Vereinten Nationen aktiv sind: internationaler Frieden und Sicherheit, wirtschaftliche, soziale und nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Völkerrecht. Zudem sammelt die Bibliothek Literatur über die Vereinten Nationen selbst. Der größte Teil der externen Sammlung ist in englischer Sprache verfasst, doch auch die anderen Amtssprachen, sowie auch einige Nicht-Amtssprachen, sind vertreten.

Der Katalog ist öffentlich einsehbar, physische sowie elektronische Bücher können jedoch nur von Delegierten der Mitgliedstaaten und VN-Mitarbeitenden ausgeliehen und eingesehen werden. Ebenso können nur diese Fokusgruppen auf von der Bibliothek abonnierte Volltextdatenbanken zugreifen. Um den Informationsbedarf nicht nur des VN-Sekretariats in New York, sondern auch anderer VN-Fonds, -Programme und -Organisationen zu decken, wurde 1998 das United Nations System Electronic Information Acquisitions Consortium (UNSEIAC) als elektronischer Informationsbeschaffungs- und Verwaltungsmechanismus gegründet, das von der VN-Hauptsitz-Bibliothek verwaltet wird.

⁷ <https://research.un.org/training> [Zugriff: 19.10.2023].

⁸ <https://www.un.org/en/library> [Zugriff: 19.10.2023].

3 Das institutionelle Wissen der Vereinten Nationen zugänglich machen

Die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek deckt den Informationsbedarf nicht nur durch eine themenrelevante externe Sammlung, sondern auch durch die Erhaltung, Dokumentation und Verwaltung des institutionellen Gedächtnisses der Vereinten Nationen.

Die Bibliothek sammelt gedruckte und digitale Kopien von VN-Dokumenten, -Publikationen und einer Vielzahl anderer von der Organisation erstellter Materialien wie Karten und Pressemitteilungen. Hinter den Kulissen arbeiten die Mitarbeitenden der Bibliothek daran, diese Dokumente und Informationen für alle zugänglich und auffindbar zu machen. Hieran sind insbesondere die Digitalisierungs- und die Indexierungsabteilung beteiligt.

Das Digitalisierungsprogramm der Bibliothek erfüllt zwei wichtige Funktionen: Zum einen bewahrt und konserviert es fragile historische Dokumente, zum anderen ermöglicht es den Online-Zugriff auf sie, ohne die Originaldokumente zu beschädigen. Das Programm priorisiert dabei wichtige Dokumente, die vom Sicherheitsrat, der Generalversammlung und dem Wirtschafts- und Sozialrat herausgegeben wurden. Nach dem Scannen werden die Dateien in das offizielle Dokumentenarchiv (Official Document System, ODS) und die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen hochgeladen. Hierbei fokussiert das Digitalisierungsprogramm auf Dokumente, die vor 1993 erschienen sind, denn seit diesem Jahr werden VN-Dokumente in elektronischer Form und nicht mehr in Papierform hergestellt und sind standardmäßig in der Digitalen Bibliothek der Vereinten Nationen und dem ODS abrufbar.

Die Digitalisierung erfolgt zweigleisig. Zum einen gibt es die systematische Digitalisierung, die eine bestimmte Gruppe von Dokumenten definiert, die en bloc gescannt und hochgeladen werden. Hierbei kann es sich um die Dokumentation einer Konferenz oder eines Nebenorgans handeln. Zum anderen werden einzelne Dokumente auf Nachfrage digitalisiert (Ad-hoc-Digitalisierung). Der inhaltliche und zeitliche Umfang der aktuell digital zugänglichen Dokumente lässt sich nicht hundertprozentig genau definieren, da es sich um ein fortlaufendes Projekt handelt, bei dem täglich weitere Dokumente hinzukommen, und sich die ad hoc digitalisierten Dokumente nicht zu homogenen Gruppen zusammenfassen lassen.

Obwohl die Bibliothek in den letzten über zwanzig Jahren große Anstrengungen im Bereich Digitalisierung geleistet hat, gibt es noch viel zu tun. 15 Millionen Dokumente in den sechs Amtssprachen gilt es noch zu digitalisieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Davon befindet sich eine Million in einem so schlechten Zustand, dass zu ihrer Erhaltung die sofortige Digitalisierung nötig wäre. Die Bibliothek sucht nun nach Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung, um dieser Dringlichkeit

zu begegnen, da dieser enorme Aufwand mit den vorhandenen Ressourcen nicht geleistet werden kann.

Um die Auffindbarkeit zu verbessern, katalogisiert und indiziert die Bibliothek Millionen von Objekten, die zum institutionellen Gedächtnis der Organisation beitragen. Die Praktiken zur Metadatenerstellung waren im Laufe der Jahre immer wieder Veränderungen unterworfen. Im Allgemeinen enthalten die Datensätze mindestens das Dokumentensymbol (bei offiziellen Dokumenten) oder die Signatur (bei anderen Veröffentlichungen), den Titel sowie das Datum der Veröffentlichung. Viele Datensätze enthalten darüber hinaus Informationen wie Autor(en), Schlagwort(e), Tagesordnungspunkt(e), Inhaltsangabe und Aktionsdatum (für Abstimmungen und Reden).

Zur Formalerschließung wird das bibliografische Datenformat MARC genutzt. Hierbei werden sowohl standardisierte MARC-Felder verwendet als auch lokal definierte Spezialfelder, die geschaffen wurden, um den spezialisierten Charakter der VN-Dokumentation ausreichend beschreiben zu können.

Zur Verschlagwortung dient der UNBIS-Thesaurus, der das kontrollierte Vokabular in den sechs Amtssprachen der Vereinten Nationen enthält. Der UNBIS-Thesaurus wächst, wenn neue Themen in die Tagesordnung der Organisation aufgenommen werden, und entwickelt sich weiter, wenn sich die Sprache in der offiziellen Dokumentation im Laufe der Zeit ändert. Das kontrollierte Vokabular ermöglicht die Suche nach Themen durch die Identifizierung von Dokumenten zum gleichen Konzept, selbst wenn sich die Terminologie ändert.

UNBIS-Thesaurus-Konzepte werden in der Digitalen Bibliothek der Vereinten Nationen und im ODS verwendet. Darüber hinaus nutzen andere VN-Programme, -Fonds und -Regionalkommissionen den UNBIS-Thesaurus zur Beschreibung bibliografischer Materialien und Webinhalte. Der UNBIS-Thesaurus ist online verfügbar und kann in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden.⁹

4 UN Digital Library – die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen

Die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen¹⁰ umfasst VN-Dokumente, Abstimmungsdaten, Reden, Karten und VN-Publikationen. Zurzeit enthält die Datenbank über eine Million bibliografische Datensätze. Die Plattform ist sowohl Dokumenten-

⁹ Weitere Informationen und Download-Möglichkeiten sich erhältlich unter <https://research.un.org/en/thesaurus/about> [Zugriff: 19.10.2023].

¹⁰ <https://digitallibrary.un.org> [Zugriff: 19.10.2023].

server als auch Nachweisdatenbank, denn sie bietet Zugriff auf von den Vereinten Nationen erstellte Materialien im digitalen Format sowie auf bibliografische Datensätze für VN-Dokumente, die noch nicht online zugänglich sind.¹¹

Zusätzlich zu den bibliografischen Daten verfügt die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen über zwei Sondersammlungen mit von der Bibliothek erstellten Metadaten. Über die eine Sammlung sind detaillierte Abstimmungsergebnisse für von der Generalversammlung und vom Sicherheitsrat erlassene Resolutionen direkt einsehbar, ohne die Dokumente selbst aufrufen zu müssen. Die zweite Sammlung ermöglicht die Suche nach individuellen Reden in der Generalversammlung, im Sicherheitsrat sowie im Wirtschafts- und Sozialrat. Hierbei kann nach Individualnamen oder auch nach Mitgliedstaaten, Organisationen oder offiziellen Funktionen gesucht werden. Die Erschließung der einzelnen Statements ist ein langlaufendes, noch nicht abgeschlossenes Projekt der Bibliothek. Reden älteren Datums, die noch nicht in der Digitalen Bibliothek indiziert sind, können über den Index to Proceedings gefunden werden.¹²

In der Default-Einstellung durchsucht die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen die Metadatenfelder. Bis auf das Titelfeld werden die Metadaten in englischer Sprache erstellt. Mithilfe der Volltextsuche ist es jedoch möglich, die Dokumente auch in den anderen fünf Amtssprachen der Organisation zu durchsuchen. Ausgewählte Dokumente sind auch in deutscher Sprache erhältlich, da die deutschsprachigen Staaten (Deutschland, Liechtenstein, Österreich und Schweiz) einen eigenen Übersetzungsdiest vor Ort finanzieren.¹³

Die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen existiert parallel zum offiziellen Dokumentenarchiv ODS. Während das ODS vom VN-internen Amt für Informations- und Kommunikationstechnologie unterhalten wird, zeichnet die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek verantwortlich für die Digitale Bibliothek. Die beiden Dokumenten-server unterscheiden sich vor allem in ihren Suchfunktionalitäten – die Digitale Bibliothek bietet hier mehr Möglichkeiten der gezielten Stichwort- und Schlagwort-suche. Während das ODS nur VN-Dokumente enthält, bietet die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen auch Zugriff auf andere VN-Veröffentlichungen und enthält außerdem bibliografische Beschreibungen historischer Dokumente, die derzeit nur in gedruckter Form vorliegen.

¹¹ Genaue Informationen zum Umfang und Inhalt der Digitalen Bibliothek der Vereinten Nationen finden sich in der About/Scope-Sektion des Hilfetextes: https://digitallibrary.un.org/pages/?page=newVersion_02#4 [Zugriff: 19.10.2023].

¹² Der Index to Proceedings (ITP) ist ein jährlich/sitzungsmäßig erscheinender bibliografischer Leitfaden zu den Verfahren und der Dokumentation der wichtigsten Organe der Vereinten Nationen. Abrufbar unter <https://www.un.org/en/library/page/index-proceedings> [Zugriff: 19.10.2023].

¹³ <https://www.un.org/Depts/german/de/index.html> [Zugriff: 19.10.2023].

Zu den Systemfunktionen, die einen weiteren Mehrwert für die Recherche bieten, gehören Datenverknüpfungen zwischen verwandten Dokumenten wie Resolutionen, Sitzungsprotokollen und Abstimmungsergebnissen. Wenn man zum Beispiel nach dem Abstimmungsergebnis eines bestimmten Beschlusses sucht, enthält der Datensatz direkte Verlinkungen zum Volltext des Resolutionsentwurfes, der Resolution und des Sitzungsprotokolls.

5 Besonderheiten der VN-Printsammlung

Abgesehen von der Sammlung aktueller Sekundärliteratur zu VN-relevanten Themengebieten verfügt die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek über weitere physische Sondersammlungen.

Die VN-System-Sammlung ist eine umfassende Sammlung von Dokumenten und Veröffentlichungen, die von den wichtigsten VN-Organen, ihren Tochterorganisationen sowie angeschlossenen Fonds und Programmen veröffentlicht werden; darüber hinaus umfasst sie ausgewählte Dokumente und Veröffentlichungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen.

Mit der Woodrow-Wilson-Sammlung besitzt die Bibliothek eine einzigartige Informationsquelle über den Völkerbund und die internationalen Beziehungen während seines Bestehens. Diese Sondersammlung ist eine Schenkung der Woodrow Wilson Foundation aus dem Jahr 1950 und umfasst etwa 8.600 Bände mit Dokumenten des Bundes sowie 6.500 verwandte Bücher und Broschüren.

Die Bibliothek verfügt außerdem über mehr als 80.000 Karten sowie Atlanten, Ortsverzeichnisse und andere geografische Nachschlagewerke. Während aktuelle Karten auf der Webseite der Geoinformationsabteilung der Vereinten Nationen (UN Geospatial Information Section) bereitgehalten werden, sammelt die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek älteres Kartenmaterial. Dazu zählen sowohl von den Vereinten Nationen selbst erstellte Karten sowie solche, die von Regierungsbehörden und kommerziellen Herstellern produziert wurden.

Derzeit konzentriert die Bibliothek ihren Sammlungsaufbau auf Bereiche, in denen die Vereinten Nationen aktiv sind. Karten aus ihrer Sammlung werden von der Geoinformationsabteilung zur Erstellung neuer Karten sowie von anderen Mitgliedern der VN-Gemeinschaft in New York zur Unterstützung ihrer Forschung verwendet. Die Bibliothek stellt externen Forschern ausschließlich Informationshilfe zu von den Vereinten Nationen erstellten Karten zur Verfügung. Einige wurden gescannt und katalogisiert und können über die Digitale Bibliothek der Vereinten Nationen abgerufen werden.

6 Die Depotbibliotheken

Mit dem UN Depository Library Programme sorgt die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek seit 1947 über ein Netzwerk von Depotbibliotheken dafür, dass Menschen auf der ganzen Welt auf Dokumente und Veröffentlichungen der Vereinten Nationen zugreifen können. VN-Depotbibliotheken erhalten und sammeln Primärliteratur der internationalen Organisation und machen sie der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

Derzeit gibt es 348 von den Vereinten Nationen anerkannte Depotbibliotheken in 135 Ländern und einem Territorium. Dazu gehören nationale, parlamentarische, öffentliche und Universitätsbibliotheken sowie Bibliotheken von Forschungsinstituten und Denkfabriken. Der Umfang und die Art der Sammlungen variieren von Bibliothek zu Bibliothek – abhängig vom Beitrittsdatum zum Netzwerk und davon, welche Hinterlegungsart die jeweilige Bibliothek gewählt hat.¹⁴

Das Programm befindet sich derzeit in einer Umbruch- und Neufindungsphase. Da die Zahl der gedruckten Materialien zunehmend schwindet und Veröffentlichungen vermehrt online zugänglich gemacht werden, steht die Distribution heute nicht mehr im Vordergrund. Somit wird es immer wichtiger, Depotbibliotheken darin zu schulen, dass sie ihrerseits in der Lage sind, ihre Nutzerinnen und Nutzer vor Ort bei der Recherche in den elektronischen Ressourcen zu unterstützen, damit die Dokumente und die Arbeit der Vereinten Nationen einer breiten Weltbevölkerung zugänglich gemacht werden.

7 Open Science und Open-Science-Konferenz

Neben ihrem eher traditionellen Mandat hat die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek den Blick in die Zukunft gerichtet. Eines der zukunftsorientierten Themen ist Open Science. Mit dem Aufbau und Ausbau der Digitalen Bibliothek der Vereinten Nationen zum institutionellen Repositorium der internationalen Organisation geht die Bibliothek dabei vorbildhaft voraus in Richtung Open Access, denn alle Dokumente und Publikationen, die die Datenbank vorhält, sind überall frei zugänglich, ohne dass ein Account eingerichtet werden muss.

Während die Bibliothek dem offenen Zugang mit der Digitalisierung und Bereitstellung von VN-Dokumenten und -Publikationen treu ist, möchte sie zudem der internationalen Open-Initiative eine Plattform für den Austausch und die Ver-

¹⁴ In Deutschland gibt es gegenwärtig sechs Depotbibliotheken, eine in Österreich und zwei in der Schweiz: <https://www.un.org/library/page/depository-libraries-directory> [Zugriff: 15.10.2023].

breitung dieser Idee geben. Im Februar 2023 fand in New York die bereits dritte von der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek organisierte Open-Science-Konferenz statt – im Hybridformat, um möglichst vielen Interessierten auf der ganzen Welt die Teilnahme zu ermöglichen und trotzdem die Vorteile einer Präsenzveranstaltung zu nutzen. Für dieses Event kooperierte die Bibliothek mit der VN-Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten sowie mit der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur UNESCO, deren Generalkonferenz im November 2021 die UNESCO-Empfehlung zu Open Science angenommen hat.

In regelmäßigen Abständen veranstaltet die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek Veranstaltungen zum Thema¹⁵ und kooperiert hierbei mit UNESCO, um das Gespräch über Open Science und die UNESCO-Empfehlung aufrechtzuerhalten. Dies ist von besonderer Wichtigkeit, da Open Science den Nährboden bietet für alle siebzehn Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs).

8 Eigene Publikationen

Im Rahmen der Auseinandersetzung mit Open Science, Open Access und Wissenschaftskommunikation beschreitet die Dag-Hammarskjöld-Bibliothek selbst auch neue Wege. Zu den neuesten Entwicklungen im Portfolio der Produkte gehört die Publikationsreihe „Why It Matters“. Jeder Band dieser Serie erzählt die historische Entwicklung eines Themas – anhand der Primärliteratur, d. h. der offiziellen VN-Dokumentation. Die Publikationen enthalten nicht nur Verweise auf die Primärquellen, sondern als elektronische Fassungen direkte Verlinkungen zu den Originaltexten, und bieten somit einen wertvollen Mehrwert für Forschende. Die Leserinnen und Leser erhalten einen umfassenden Überblick sowie aufschlussreiche Hintergrundinformationen zu den internen Abläufen und Errungenschaften der Organisation.

Anlässlich des 75. Jubiläums der Vereinten Nationen im Jahr 2020 gab die Bibliothek den ersten Band mit dem Titel „75 Milestones in International Cooperation“ heraus. Pro Jahr wird darin ein entscheidender Moment herausgestellt, der die Geschichte der Vereinten Nationen und unserer Welt in den letzten 75 Jahren geprägt hat. Die Auswahl veranschaulicht die Geschichte der Gründung der Vereinten Nationen im Jahr 1945 und reicht bis zum Aufruf der Vereinten Nationen zur globalen Einheit im Kampf gegen COVID-19.

¹⁵ <https://www.un.org/en/library/OS> [Zugriff: 19.10.2023].

Am Internationalen Tag der Muttersprache, dem 21. Februar 2023, wurde der zweite Band „Mehrsprachigkeit bei den Vereinten Nationen“ veröffentlicht, eine Publikation, die dokumentiert, wie sich Mehrsprachigkeit vom Gründungsprinzip zum Grundwert der Organisation entwickelt hat. Da dies ein zentrales Thema für die internationale Organisation ist, ist dieser Band mit großem Interesse aufgenommen worden und wurde neben allen Amtssprachen auch ins Deutsche¹⁶ übersetzt.¹⁷

9 Zwischen Tradition und Moderne

Die Geschichte der Dag-Hammarskjöld-Bibliothek ist eng mit der Geschichte der Vereinten Nationen und somit mit der Geschichte der Welt seit dem Zweiten Weltkrieg verknüpft. Aktuelle politische Entwicklungen wirken sich auf das Tagesgeschäft der Bibliothek aus, die somit immer am Puls der Zeit agiert. Neben der Erbringung ihres traditionellen Mandats ist sie bemüht, authentische Informationen möglichst vielen Menschen weltweit zugänglich zu machen und damit ihren Beitrag zu leisten im Kampf gegen die Verbreitung von Miss- und Desinformationen.

Janine Pickardt

Librarian, Outreach & Community Engagement Unit
Dag Hammarskjöld Library, Outreach Division
Department of Global Communications
United Nations, New York
United States of America
E-Mail: janine.pickardt@un.org
URL: www.un.org/library

¹⁶ Die Übersetzungen wurden von der Hauptabteilung Generalversammlung und Konferenzmanagement vorgenommen, der auch der Deutsche Übersetzungsdienst organisatorisch zugeordnet ist.

¹⁷ <https://www.un.org/en/library/whyitmatters> [Zugriff: 19.10.2023].